Anträge der SPD-Fraktion zum Haushalt 2019

1. Wir beantragen bei Bauträgerprojekten mit mindestens 10 Wohnungen die Festlegung eines Anteils von 20 Prozent der Wohnfläche für Maßnahmen im Rahmen des ‚bezahlbaren Wohnraums‘, wobei diese Quote geändert werden kann, wenn der Investor besondere städtebauliche Akzente setzt (z.B. Kinderbetreuungsangebote).
2. Wir beantragen die Entwicklung eines eigenen Realisierungskonzepts für das ehemalige Kaelbleareal durch die Stadt Backnang in Kooperation mit dem Investor.
3. Wir beantragen erneut die zeitnahe Vorstellung eines Konzepts zur Aufwertung der Burgbergseite der Murr inklusive Neugestaltung des Treppenaufgangs zur Innenstadt.
4. Wir bitten dringend darum, alle Anstrengungen zu intensivieren und zeitnah Lösungsvorschläge zu machen, damit im Rahmen des Ausbaus der B 14 der Knotenpunkt Spritnase/ Heinrich-Hertz-Str. kreuzungsfrei realisiert werden kann, um so vorprogrammierte Staus zu vermeiden und zu erwartende Zusatzbelastungen der Ortsdurchfahrten Heiningen und Waldrems zu verhindern.
5. Wir bitten um einen Bericht über die geplante Umsetzung eines Digitalisierungskonzepts für alle Bereiche der Stadtverwaltung mit Kundenkontakt.
6. Wir beantragen als notwendigen Schritt zur Minderung der wachsenden Vermüllung städtischer Bereiche neben der zeitnahen Einstellung eines weiteren städt. Vollzugsbeamten ein abfallreduzierendes Maßnahmenkonzept.
7. Wir beantragen die Installierung einer ‚Gründerinitiative‘ zur Förderung kleinräumiger Innenstadtgeschäfte und Prüfung sächlicher und finanzieller Unterstützungsmöglichkeiten.
8. Wir beantragen die Sperrung der Innenstadt für Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von über 7,5 Tonnen (ausgenommen Anlieger).
9. Wir beantragen erneut – unter Einbeziehung der Gebührengestaltung in den Kindertagesstätten - Überlegungen anzustellen, wie die Startchancen aller Kinder in unserer Stadt weiter optimiert werden können (‚Backnanger Modell‘).
10. Wir bitten um einen Bericht über die Sicherstellung der pflegerischen Versorgung unserer älteren Mitbürger unter Berücksichtigung der Vorgaben der Landesheimbauverordnung.
11. Wir beantragen die sofortige Umsetzung des gemeinderätlichen Beschlusses zum Neubau der Karl-Euerle-Halle nach der Entscheidung über die Gewährung von Bundesmitteln, damit Schul- und Vereinssportangebote auch künftig in guter Weise gesichert werden können.
12. Wir bitten um zeitnahe Vorstellung eines belastbaren innerstädtischen Verkehrskonzepts und Darstellung des konkreten Realisierungsszenarios unter Einbeziehung emissionsschutzrechtlicher Bestimmungen.

13. Wir bitten um einen Bericht über die Flüchtlingssituation in Backnang und Darstellung der Betreuungs- u. Integrationsangebote.
14. Wir beantragen die vorrangige Realisierung der ‚Stadtbrücke‘ am Bahnhof, damit die ‚Mobilitätsdrehscheibe‘ ihren Ansprüchen hinsichtlich Barrierefreiheit und Behindertenfreundlichkeit gerecht werden kann.
15. Wir beantragen - auch mit Blick auf die ungebrochene Nachfrage nach Wohnraum - alle Anstrengungen zur Revitalisierung der Oberen Walke und zur Beseitigung der Bebauungshemmnisse vorzunehmen.